

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur Reihe — V

Vorwort des Reihenherausgebers — VII

Vorwort des Autors — IX

1 Einleitung — 1

2 Lernwelt Wissenschaftliche Bibliothek im Wandel — 13

2.1 Begriffliche Annäherungen — 17

2.1.1 Lernen — 18

2.1.2 Wissens- und Kompetenzerwerb — 23

2.1.3 Wissensräume und Lernwelten — 27

2.2 Wissensräume in Wissensgesellschaften — 30

2.2.1 Von der Wissensgesellschaft zu Wissensgesellschaften — 31

2.2.2 Wissensgesellschaften als Kontext für Wissensräume — 35

2.3 Zur Evolution informeller Lernräume an Hochschulen — 41

2.3.1 Bibliotheken und andere informelle Lernräume — 43

2.3.2 Von PC-Pool zum Lernort – neue informelle Lernräume an Hochschulen — 46

2.3.3 Lernwelt Hochschulbibliothek — 50

2.4 Abschied von der Dichotomie formell – informell — 51

2.4.1 Lernarchitekturen — 51

2.4.2 Der Unterschied von Lehren und Lernen — 55

2.4.3 Die Mythen der Dichotomie — 57

2.4.4 Jenseits der Dichotomie — 60

3 Theoretische Annäherungen an hochschulische Lernwelten — 62

3.1 Lernen im Raum aus neurowissenschaftlicher Sicht — 64

3.1.1 Annäherungen an Lernen in den Neurowissenschaften — 65

3.1.2 Einflussfaktoren auf Lernprozesse im akademischen Umfeld — 67

3.1.3 Mögliche Konsequenzen für hochschulische Lernwelten — 71

3.2 Lernen im Kontext aus konstruktivistischer Sicht — 75

3.2.1 Lernen als autopoietischer Prozess — 77

3.2.2 Lernen im sozialräumlichen Kontext – situiertes Lernen — 80

3.2.3 Möglichkeitsräume schaffen — 84

- 3.3 Zur Konstitution von Wissensräumen — **88**
 - Exkurs: Raum als blinder Fleck systemtheoretischer Wissenskonzepte? — **91**
- 3.3.1 Raumkonstitution als prozessuale Handlung — **93**
- 3.3.2 Raumdeterminismus und Aneignung — **97**
- 3.3.3 Wissensräume – Lernwelten – Lernorte — **103**
- 3.4 Wissensraum Hochschule – Lernwelt Wissenschaftliche Bibliothek — **111**
 - 3.4.1 Wissensräume und die Situiertheit von Lernen — **113**
 - 3.4.2 Typologien und Facetten — **116**
 - 3.4.3 Raumbezogenes Modell der Lernwelt Wissenschaftliche Bibliothek — **122**

- 4 Empirische Annäherungen — 132**
 - 4.1 Quantitative Beschreibung von Lernwelten als Problem — **134**
 - 4.1.1 Lernen als Teil des Selbststudiums – verkürzte Perspektiven — **137**
 - 4.1.2 Perspektiven quantitativer Ansätze — **140**
 - 4.2 Qualitative Ansätze — **143**
 - 4.2.1 Exemplarische Methoden — **144**
 - 4.2.2 Vom Methodenmix zum iterativen Prozess — **150**
 - 4.3 Forschungsdesign — **151**
 - 4.3.1 Handlungs- und Wahrnehmungsmuster erkennen — **152**
 - 4.3.2 Die Lernenden beteiligen — **153**

- 5 Voraussetzungen — 156**
 - 5.1 Raumpraxis als didaktische Intervention — **158**
 - 5.1.1 Der Raum als ‚Pädagoge‘ – zwischen Vorstrukturierung und Aneignung — **159**
 - 5.1.2 Didaktik des Arrangements — **163**
 - 5.2 Konzeption und Planung — **166**
 - 5.2.1 Lernwelt Campus – Lernen im Mittelpunkt? — **168**
 - 5.2.2 Konvergenz — **171**
 - 5.2.3 Offene Gesellschaftliche Innovation als Ansatz zur Planung und Konzeption von Lernwelten — **174**
 - 5.3 Organisation und Management der Lernwelt Wissenschaftliche Bibliothek — **195**
 - 5.3.1 Wem gehört die Lernwelt? Ownership und Verantwortung — **196**
 - 5.3.2 Lernwelt als Prozess — **199**

6 Ausblick — 202

Literatur — 206

Abbildungsverzeichnis — 214

Zum Autor — 215

Register — 217